

Büchertisch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1946)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Büchertisch.

Kunst als Sprache des Geistes:

Heft 1: Johannes Kühn



Mythologische Motive in Romanischen Kirchen

« W I D A R »

Dieses überraschende Buch geht aus von einer unbefangenen Betrachtung romanischer Ornamente. Es behandelt aber nicht nur kunsthistorische, sondern vor allem geistesgeschichtliche und religiöse Fragen, die durch die Art der Motive auftauchen. Dadurch bietet es jedem Gebildeten eine Fülle von Anregungen und führt ihn ganz unerwartet an mythologische Probleme heran. Endlich wirft es helles Licht auf den Punkt der Entwicklungsgeschichte unserer Vorfahren, wo sich Heidentum und Christentum schneiden. Die schönen, teils seltenen Bilder erleichtern es ungemein, den interessanten Ausführungen des Autors zu folgen.

Ist die Betrachtung und Lektüre dieses Kuntheftes schon ein Genuss, so befriedigt es noch besonders dadurch, dass es in der Hauptsache auf *schweizerische Kunstwerke* hinweist, deren Zusammenschau uns bisher mangelte.

Die Schriftenreihe « Kunst als Sprache des Geistes », deren erstes Heft hier vorliegt, wird in zwangloser Folge fortgesetzt.

Mit 30 Abbildungen. Columban-Verlag, Schaffhausen.

60 Jahre Fachgeschäft für MAL- & ZEICHEN-ARTIKEL

1884
1944



BASEL,
Hutgasse 19
Tel. (061) 44928



Ausstellungen - Expositions.

BASEL. *Kunsthalle.* 16. Februar bis 24. März: Japanische Holzschnitte aus drei Jahrhunderten, Sammlung W. Boller. — 6. April bis 12. Mai: Jubiläums-Ausstellung Charles Hindenlang.

BERNE. *Kunsthalle.* 28 février au 24 mars: Peinture contemporaine, Ecole de Paris.

Berner Kunstmuseum. 7. bis 28. April: Ausstellung Schweizer-spende. — 18. Mai: Kunstschatze Graubündens.

LA CHAUX-DE-FONDS. *Musée des beaux-arts.* 2 au 17 mars: Albert et Guido Locca. — 23 mars au 7 avril: Evard, peintre.

FRIBOURG. *Musée d'art et d'histoire.* 2 au 24 mars: Marguerite Frey-Surbek.

GENÈVE. *Athénée.* 9 au 28 mars: Exposition organisée par l'Ecole des beaux-arts de Genève en faveur de l'Ecole des beaux-arts d'Athènes, 50 peintres et sculpteurs genevois. — Werner Hartmann, Lucerne-Paris.

Musée Rath. 9 au 31 mars: Emile Chambon.

Galerie Georges Moos. 23 mars au 11 avril: Germaine Richier, sculpteur.

LAUSANNE. *Galerie d'art du Capitole.* 2 au 19 mars: Claire Weber, Arthur Gueydan, Lausanne. — 21 mars au 4 avril: Marguerite Steinlen, Lausanne. — 6 au 25 avril: Gaston Vaudou, Vevey/Paris.

NEUCHÂTEL. *Galerie Léopold-Robert.* 9 au 31 mars: Pierre-Eugène Bouvier, Georges Dessouslavy, Maurice Robert, Lucien Schwob.

Galerie Orlac. 9 mars au 7 avril: René Guinand, peinture.

PAYERNE. *Galerie Véandre.* 15 mars au 30 avril: Quatre caricaturistes: Lindi, Lips, Leffel, Varé.

ST. GALLEN. *Kunstmuseum.* 2. bis 31. März: Frankreich von Schweizer Malern gesehen. — 6. bis 28. April: Josef Büsser, Bildhauer und Maler.

SCHAFFHAUSEN. *Museum Allerheiligen.* 10. Februar bis 24. März: Thurgauer Künstler.

WINTERTHUR. *Museum.* 3. März bis 7. April: Gustav Weiss.

ZÜRICH. *Kunsthau.* 3. Februar bis 24. März: Bildende Kunst in Zürich im Zeitalter von Heinrich Pestalozzi. — April/Mai: Graphisches Gesamtwerk von Albrecht Dürer (Zürcherische Privatsammlung).

Graphische Sammlung E. T. H. 23. März bis 4. Mai: Neuere Schweizer Holzschnitte.

Galerie Neupert. 2. bis 25. März: Sonder-Ausstellung Alexander Soldenhoff, neueste und frühere Gemälde. — 1. bis 28. April: peintres et sculpteurs, section de Genève de la Société suisse des beaux-arts.

Bodmer, Buch- und Kunsthandlung. 20. März bis 30. April: Marguerite Ammann, Basel.

Am 14. März begeht Iwan Hugentobler, Maler, Zürich, den 60. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich.

Sektion Bern. — Neuer Vorstand.

Präsident: Ciolina Tonio, Kunstmaler
Vize-Präs.: Vifian Albin, Kunstmaler
Kassier: Müllegg Alexander, Kunstmaler
I. Sekretär: Riard Fernand, Kunstmaler
II. Sekretär: Nyffenegger Heinrich, Kunstmaler
III. Sekretär: Perincioli Marcel, Bildhauer
Beisitzer: Pignet Gustave, Bildhauer
 Ciaque Fernand, Kunstmaler
 Jegerlehner Hans, Kunstmaler.